



Kinder- und Jugendtheatertage in der hessischen Region

**„Professor Humbug und der Sparlampenleuchtstoffröhrendiodenfisch“
von der Compagnie MaRRAM ist von der Kaleidoskop-Jury für die Kaleidoskop-
Theatertage 2011 ausgewählt worden.**

Die Bewertung der Jury:

Auch auf dem Theater einmal wieder ohne schlechtes Gewissen eine richtige Abenteuergeschichte, Schnitzeljagd und Räuberpistole erleben – wie erholsam, nicht nur für uns Kindertheater-Juroren! Mit wie viel Liebe zum Detail hier zu Werke gegangen wird, weiß schon zu Stückbeginn, wer sich allein die Titel der Bücher näher anschaut, die das Bühnenbild bevölkern – von der Weltkarte, die im Anschluss auch erstanden werden kann, gar nicht zu reden.

Dietmar Betrams Stück zielt mitten ins kindliche Entdeckerherz und nimmt uns mit auf eine Forschungsreise irgendwo zwischen Indiana Jones, Kehlmanns „Vermessung der Welt“ und Jules Verne. Es geht zu sprechenden Eisbergen, in grüne Wälder, zu Nussknackerpiraten und hinab in geheimnisvolle Unterwasserwelten. Mit reichlich Wortwitz – der auch die Erwachsenen mitbedenkt, ohne die Kleinen zu überfordern – mit einem Arsenal an lebensgroßen bis fingerkleinen Puppen sowie allerlei Musikzitate aus bekannten Filmen (viel Spaß beim Raten!) wird spannende und abwechslungsreiche Unterhaltung beschwingt aus dem Ärmel geschüttelt. Aktuelle Fragen zur Lage unserer Energieversorgung, fachkundiges Fachwissen (Bio-Luminiszenz!), verwitzte Goethe-Weisheiten und dergleichen mehr werden im Nebenbei, ganz ohne Zeigefinger oder aufoktroierte Didaktik mitvermittelt. Ein Stück, das wirkt wie ein Kinofilm aus den Achtzigern. Nur sehr viel besser. Denn Betram weiß nicht nur mit dem gezielten Einsatz von Schwarzlicht atmosphärische Special-Effects einzusetzen, er zeigt momentweise auch den Theaterapparat, bedient sich immer wieder ganz einfacher Mittel, die das beste Kino von allen, die eigene Phantasie, anregen sollen: z.B. wenn ein Zollstock die unterschiedlichsten Verwendungen und Szenenwechsel ermöglicht, eine alte Wärmflasche zum U-Boot und ein Handschuh zu Krake wird.

Hier kann man Spaß haben und etwas lernen, also so einiges entdecken, nicht nur als Kind!

Steffen Popp, März 2011